

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 63 (2021)
Heft: 392

Rubrik: 5 Filme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die 2021 von sich reden machen werden

1—The French Dispatch, Wes Anderson, D/USA/F



Eines kann Wes Anderson: Einen brillanten Ensemblecast zusammentrommeln (hier: Timothée Chalamet, Bill Murray, Benicio del Toro, Tilda Swinton etc.). Und: eine kitschig-geometrische Filmwelt kreieren, in der diese Schauspieler*innen dann wie Spielfigürchen rumgeschoben werden. Wem beides zusagt, für die oder den ist The French Dispatch. Wann der Film in der Schweiz startet, wird sich zeigen müssen.

2—Judas and the Black Messiah, Shaka King, USA



Daniel Kaluuya (Get Out) und Lakeith Stanfield (Sorry to Bother You) machten dieses Biopic über das Black-Panther-Mitglied Fred Hampton zur viel erwarteten Premiere am Sundance Film Festival. In den USA soll er gleichzeitig auf HBO Max und in den Kinos starten. Was bei uns geplant ist, wird sich noch zeigen.

3—Druk (Der Rausch), Thomas Vinterberg, DK



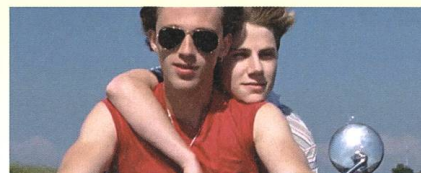
Ein paar etwas zu gesetzte Herren trinken im «wissenschaftlichen» Selbstversuch jeden Tag Alkohol zur Produktivitätssteigerung. Das kann nur grandios schief gehen. Mit Mads Mikkelsen in der Hauptrolle schafft Vinterberg erneut eine beklemmende Sozialstudie, die auch in Cannes letztes Jahr auf der Liste stand. Darauf, dass der Film tatsächlich am 25. März in unsere Kinos kommt, trinken wir!

4—The Harder They Fall, Jeymes Samuel, USA



Wir sind gespannt, was passiert, wenn Jay-Z und Lawrence Bender (Tarantinos langjähriger Produzent) hinter einem Projekt stehen – einem Western mit einem All-Black Cast. Dass Jonathan Majors (The Last Black Man in San Francisco), Idris Elba, Zazie Beetz (Atlanta) und (nochmals) Lakeith Stanfield mitspielen, macht die Geschichte um den realen Schwarzen Cowboy Nat Love nur noch vielversprechender. 2021 auf Netflix.

5—Été 85, François Ozon, F



Zwei Jahre nach seiner Anklage der katholischen Kirche (Grâce à Dieu) taucht Ozon in die Riviera irgendwann in den Achtzigern ab, authentisch mit Super-16-Film und Vokuhila-Haarschnitten. Hier eskaliert eine homoerotische, jugendliche Ferienliebe. Wenn alles klappt, kommt er zur Vorfreude auf Strandferien am 27. Mai 2021 in die Schweizer Kinos.